Ortsverein
Sulzbach-Rosenberg
SPD
BÜRGERMEISTERWAHL 2024...
...einfach Göth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit nunmehr fast zwölf Jahren bin ich für die Stadt Sulzbach-Rosenberg als Erster Bürgermeister tätig.

Auf den folgenden Seiten gebe ich Ihnen in Kurzform einige Informationen über das Erreichte der vergangenen Jahre. Arbeitsplätze gesichert, neue Wohngebiete ausgewiesen, Waldbad modernisiert, Spielplätze attraktiver gemacht, Schulen saniert und vieles mehr..., das sind die Themen, welche ich Ihnen vorstellen möchte.

Vieles wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Verwaltung geleistet, vieles müssen wir noch auf den Weg bringen.

Neue Herausforderungen, welche in den nächsten sechs Jahren auf uns zukommen, zeige ich Ihnen in einer weiteren Broschüre Anfang Januar 2024 auf!
Wenn Sie Fragen haben oder mehr wissen wollen, können Sie mich gerne kontaktieren.

Ich bin mir sicher, dass uns das zusammen gelingen wird und würde mich freuen, mit Ihrer Stimme auch die nächsten Jahre diese ehrenvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen.

Schenken Sie mir am 14. Januar 2024 erneut Ihr Vertrauen!

GLÜCK AUF!

Ihr Michael Göth

Erziehung und Bildung

SCHULEN

In der Jahnschule Rosenberg wurde die Neugestaltung des Pausenhofs und des Eingangsbereichs durchgeführt.
Auch die sanitären Anlagen wurden erneuert und ein Lift zum Erreichen der Barrierefreiheit eingebaut.

Eine Generalsanierung der Krötensee-Mittelschule einschließlich Turnhalle mit Kosten von 30 - 35 Mio. Euro ist derzeit nicht leistbar.
Trotzdem wurde in die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und die Digitalisierung der Klassenzimmer viel Geld investiert.

KINDERBETREUUNG

Familienfreundlichkeit als Standortfaktor ist für die Stadt von enormer Bedeutung.
Mit dem Bau der Kindertagesstätte „Eulenland“ in der Schießstätte für über sechs Millionen Euro ist der Versorgungsgrad auf über 95 % angewachsen.
Dazu trägt auch die erfolgte Generalsanierung des KiGa „Guter Hirte“ und die Nutzung des „Schlössls“ in Rosenberg bei.

„Die Erneuerung unserer Schulen und Kindertagesstätten, also Erziehung und Bildung, war mir deshalb in den vergangenen sechs Jahren ein besonderes Anliegen.“

Freizeit und Kultur

WALDBAD

Der Neubau der Wärmehalle mit mehr Duschen, Toiletten und Umkleidemöglichkeiten sowie die Modernisierung der Beckenlandschaft waren mit zehn Millionen Euro eine teuere, aber sinnvolle Investition.
Mit dem Rutschenhügel und insgesamt drei verschiedenen Rutschen hat das Bad an Attraktivität weit über die Stadtgrenzen hinaus gewonnen.

SPIELPLÄTZE

Der neu gestaltete Spielplatz in der Blumenau ist ein neues Highlight in der Spielplatzlandschaft.
Bei der Planung wurden auch Eltern und Kinder aus der Umgebung mit einbezogen.
Weitere neue Spielplätze sind in der August-Bebel-Straße, in Kropfersricht und in der Wagensaß entstanden. Letzterer ist ein Niederseilgarten, der sich auch bei den Kindergärten größer Beliebtheit erfreut.

KULTURWERKSTATT

Die Kulturwerkstatt mit ihrem vielschichtigen, qualitativ hochwertigem Programm ist aus der Stadt nicht mehr wegzudenken.
Mit neuen Ideen und Impulsen, auch was das Stadtmarketing betrifft, hat die neue Leiterin mit ihrem Team schon erste Akzente gesetzt: Kultur- und Einkaufsnacht, Kultursommer im Schloss, Themenstadtführungen, Führungen beim Drachenpfad und vieles mehr.

„Ich will, dass junge Leute neben einer attraktiven Hängematte, der Kulturwerkstatt und dem Angebot der Vereine zusätzliche Freizeitmöglichkeiten bekommen.“

Wohnen und Leben

BAUGEBIETE

Mit der Ausweisung von bezahlbaren Baugrundstücken setzen wir auf den Zuzug und den Verbleib junger Familien in unserer Stadt.
Die Nachfrage nach Bauplätzen in Sulzbach-Rosenberg ist weiterhin sehr groß.
Neue Baugebiete wurden ausgewiesen in Kempfenhof, am Loderhof und Prohof.

LEERSTANDSMANAGEMENT

Die Sanierung leerstehender Gebäude und Umwandlung in Wohnungen ist der richtige Weg zu bezahlbarem Wohnraum in jedem Alter. Der Verkauf des Storg an einen Investor, der neben sozial geförderten Wohnungen im ersten und zweiten OG auch Gewerbe ins EG und Penthauswohnungen im dritten OG errichtet hat, ist ein gelungenes Beispiel. Auch der Umbau der Waage in Rosenberg und viele andere private Objekte in beiden Stadtteilen zeigen, dass das **Leerstandsmanagement** erste Früchte trägt.

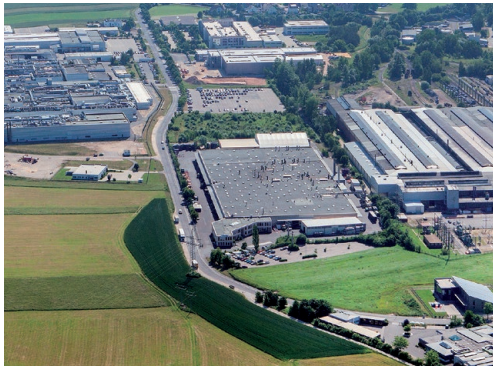
RADVERKEHRSKONZEPT

Mit der Erstellung eines Radverkehrskonzeps ist ein erster Schritt hin zur Mobilitätswende gemacht.
Mit der Öffnung von Einbahnstraßen für den Radfahrer und der Einrichtung von Fahrradstraßen können erste Maßnahmen kostengünstig umgesetzt werden.
Vier Hauptrouten, drei in Ost-West-Richtung, eine in Nord-Süd-Richtung, sollen den Radfahrer künftig sicherer durch die Stadt bringen.

„Ich kann als erfahrener Kommunalpolitiker und Erster Bürgermeister die Stadt effizient und zielführend in den kommenden Jahren lenken!“

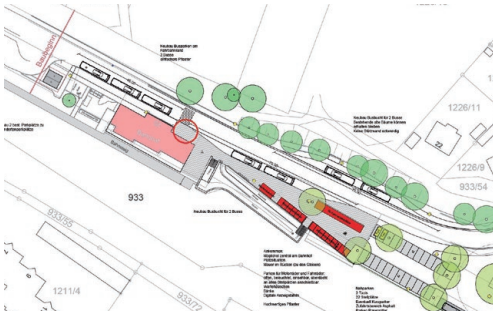
Wirtschaft und Infrastruktur

ARBEITSPLÄTZE



Neue Arbeitsplätze sind geschaffen und bestehende gesichert worden durch die Bereitstellung und Ausweisung von genügend Gewerbegebieten.
Seit 2012 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 23 % angestiegen auf den neuen Höchststand von 9227. Die Arbeitslosenzahl liegt bei 3,3 Prozent im Jahr 2023.
Die Stadt stellt auch Arbeitsplätze für die umliegenden Gemeinden zur Verfügung, denn die Zahl der Einpendler nach Sulzbach-Rosenberg **übersteigt die Zahl der Auspendler um 946**.

P&R-ANLAGE BAHNHOF



Die neue P&R-Anlage mit Buswendeplatz, barrierefreien Buseinstiegen, überdachten und abschließbaren Fahrradunterstellplätzen, E-Ladesäulen sowie 115 PKW-Stellplätzen machen das Umsteigen auf den ÖPNV deutlich attraktiver.
Zum 1. Januar 2024 tritt der neue Fahrplan des ZNAS in Kraft, der auch Änderungen im bisherigen Routenverlauf mit sich bringt. Aus diesem Grund ist auch der Buswendeplatz am Bahnhof notwendig.

NEUBAU GÄRTNEREI

Der Neubau der Gärtnerei brachte den Beschäftigten endlich zeitgemäße Arbeitsbedingungen und ausreichend Unterstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge.
Insgesamt 2,7 Mio Euro hat die Stadt zum Wohl ihrer Mitarbeiter ausgegeben und sie geben es vielfältig zurück, wie es die wunderschönen Bepflanzungen in der Innenstadt oder auch an Verkehrsinseln oder dem Kreisverkehr Neumarkter Straße zeigen!

Verantwortlich für den Inhalt: SPD Ortsverein Sulzbach-Rosenberg · Fotos: Thilo Hierstetter, pixabay und Privat · Layout und Redaktion: Dr. Thomas Steiner

„Ich habe darauf geachtet, den Haushalt solide aufzustellen und dies mit den Investitionen in Einklang zu bringen!“

Ein fröhliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen
1. Bürgermeister Michael Göth und seine Frau Elisabeth,
die SPD-Stadtratsfraktion und der SPD-Ortsverein.